

Presseinfo
25.01.2023

Musterbuchsammlung des tim geht online

NAK-Stoffmusterarchiv zum digitalen Durchblättern

Augsburg. Das weltweit einzigartige **Stoffmusterarchiv der früheren „Neuen Augsburger Kattunfabrik (NAK)“ ist ab sofort in Teilen online verfügbar.** Dazu hat das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die ersten 63 von insgesamt 555 Musterbücher im Rahmen eines Förderprojekts des Freistaats Bayern innerhalb eines Jahres aufwendig digitalisiert. Die hochwertigen Fotoaufnahmen der einzelnen Buchseiten zeigen eindrucksvoll die ganze Fülle und Vielfalt von **Mode und Design „made in Augsburg“ aus den Jahren 1783 bis 1858.** Sie sind auf dem Internet-Portal **www.bavarikon.de** abrufbar. Dort präsentiert der Freistaat Kunst-, Kultur- und Wissensschätze aus Einrichtungen in Bayern. Eine Verlinkung erfolgt auch über die Website des tim.

tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr: „Das Musterbucharchiv der NAK ist das international renommierte Herzstück der musealen Sammlung des tim. Der größte Teil davon lagert aus konservatorischen Gründen im Depot. Da ist die **systematische Digitalisierung des Bestandes** eine wunderbare Möglichkeit, die spannenden Inhalte der zum Teil überdimensionalen historischen Bücher einem interessierten Publikum **partizipativ zugänglich** zu machen. Wir heben damit unseren Museumsschatz und machen ihn öffentlich. Ein erster Schritt dazu ist getan, weitere werden folgen.“

Die ersten 63 bei bavarikon verfügbaren Bände stammen von „Schöppler & Hartmann“, einer Vorläuferfirma der NAK. Sie enthalten Eigenmusterbücher des Unternehmens, Sammlungen von Mustern der Konkurrenz sowie Werkstattbücher mit Modelnummern und Musterentwürfe auf Papier und Stoff.

Außerdem erzählt das tim in einer begleitenden **virtuellen Ausstellung die große Tradition des Stoffdrucks in Augsburg am Beispiel der „Neuen Augsburger Kattunfabrik“.** Diese digitale Schau umfasst weitere 50 Objekte aus dem 19. und 20. Jahrhundert wie beispielsweise Musterzeichnungen, Werkzeuge, Werbematerialien oder Kleidungsstücke aus NAK-Stoffen. Userinnen und User können dabei den faszinierenden Weg von der Musterzeichnung bis zum Druck des Dessins aufs Textil nachvollziehen.

Presseinfo
25.01.2023

Die Geschichte der Neuen Augsburger Kattunfabrik (NAK) reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück. Sie galt als eine der bedeutendsten Stoffdruckereien Europas und lieferte ihre Waren in alle Welt. Nach einer bewegten Geschichte meldete die NAK 1996 Konkurs an. Erhalten geblieben ist das umfangreiche Musterbucharchiv, das im tim beheimatet ist und heute zum Nationalen Kulturgut der Bundesrepublik Deutschland gehört.

Link zu den online-Angeboten des tim bei bavarikon:

www.timbayern.de/schaetze-aus-dem-tim

*bavarikon ist das Internetportal zu Kunst, Kultur und Landeskunde des Freistaats Bayern. Es macht das vielfältige kulturelle Erbe Bayerns weltweit frei zugänglich und richtet sich sowohl an die breite kulturinteressierte Öffentlichkeit als auch an wissenschaftliche Nutzer*innen. Mittlerweile sind über 440.000 Inhalte von 150 Kultureinrichtungen online. bavarikon ist ein Gemeinschaftsprojekt des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Staatsministeriums für Digitales. Die Bayerische Staatsbibliothek trägt den laufenden redaktionellen, technischen und organisatorischen Betrieb.*

www.bavarikon.de

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinostr. 46, 86153 Augsburg
Ansprechpartner: Robert Allmann
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531
robert.allmann@timbayern.de
www.timbayern.de